

Aus dem Regierungsrat des Kantons Obwalden

Staatsrechnung 2004 – gutes Gesamtergebnis erlaubt Steuersenkung auf 2006

Dank stabilen Ausgaben auf dem Niveau des Vorjahres und weiter ansteigenden Erträgen, vor allem im Bereich der Steuern, kann aus Sicht des Regierungsrates ein guter Rechnungsabschluss ausgewiesen werden. Die Laufende Rechnung schliesst bei ordentlichen Aufwendungen von 236,7 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 8,2 Millionen Franken ab. Das bestehende Eigenkapital erhöht sich dadurch auf 13,7 Millionen Franken. Dieser Rechnungsabschluss erlaubt, im Rahmen der vorgesehenen Umsetzung der Steuerstrategie, die Kantonssteuern zu senken und die Sondersteuer zur Finanzierung des Ausbaus des Kantonsspitals von 0,2 Steuereinheiten bereits auf den 1. Januar 2006 aufzuheben.

Kennzahlen (in 1'000 Fr.)	Jahr	
	2003	2004
Cashflow	16'864	25'762
Abschreibungen	12'776	17'535
Ertragsüberschuss LR	4'088	8'227
Eigenkapital	5'492	13'719
Selbstfinanzierungsgrad	182%	278%
Gesamtverschuldung	64.8	50.2
Verschuldung in Fr. pro Einw.	1'930	1'500
Zinsaufwand	4'779	4'477
Personalaufwand (2001=Zentralisierung Steuerverwaltung; 2003 Auslagerung ILZ/VSZ)	44'756	44'698
Sachaufwand (ohne Unterhalt A8 bzw. AV 93)	15'869	15'944

Selbstfinanzierung erneut über 100 Prozent

Die Selbstfinanzierung (Cashflow) erreichte durch die in der Laufenden Rechnung erfolgten Abschreibungen von 17,6 Millionen Franken einen sehr guten Wert von 25,8 Millionen Franken. Zum siebten Mal in Folge wird mit dem Wert von 277 Prozent ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent erreicht. Die Staatsverschuldung konnte um

14,6 Millionen Franken auf nunmehr 50,2 Millionen Franken abgebaut werden.

Steigende Steuereinnahmen

Mit der im Jahr 2002 erfolgten Umstellung auf die einjährige Gegenwartsbesteuerung war eine Zunahme der Steuererträge zu verzeichnen. Dieses Niveau der Steuereinnahmen hat sich in den Jahren 2003 und 2004 nochmals um je 2,5 Prozent gesteigert. Ein Rückgang der Steuererträge, wie bei der Budgetierung noch erwartet, traf nicht ein.

Hohe Brutto-Investitionen

Die Investitionsrechnung des Kantons Obwalden weist im gesamtschweizerischen Vergleich weiterhin sehr hohe Bruttoinvestitionen von über 67,6 Millionen Franken aus, was rund 2'000 Franken pro Kopf der Bevölkerung ausmacht und dem zweifachen Wert des schweizerischen Durchschnitts entspricht. Damit kann der Kanton rund 24 Prozent seiner Gesamtausgaben von 277 Millionen Franken in zukunftsgerichtete Projekte investieren. Investitionen erfolgten im letzten Jahr weiterhin vor allem in die Infrastruktur. Durch die hohen, sachbezogenen Einnahmen im Investitionsbereich hat der Kanton noch Nettoinvestitionen von 10 Millionen Franken zu finanzieren, was dank dem hohen Cashflow gut zu verkraften war.

Rückfragen

Regierungsrat Hans Wallimann, Vorsteher des Finanzdepartements,
Telefon 041 666 62 58

Daniel Odermatt, Finanzverwalter, Telefon 041 666 62 61

Weitere Unterlagen

Der Bericht zur Staatsrechnung 2004 kann bei der Staatskanzlei Obwalden bezogen werden (staatskanzlei.info@ow.ch) oder Telefon 041 666 62 06).

ANHANG

Gesamtergebnis

in 1'000 Fr.:	Rechnung 2004	VA 2004 (samt Nachtrags- kredite)	Rechnung 2003	Rechnung 2002
<i>Laufende Rechnung (LR):</i>				
Aufwand	236'693	236'669	236'427	234'444
Ertrag	248'056	235'497	240'515	237'766
Ordentliches Ergebnis	11'363	-1'172	4'088	3'322
ausserordentlicher Ertrag	2'077 (1)	1'916	897 (3)	2'546 (5)
ausserordentlicher Aufwand	5'212 (2)	1'916	897 (4)	4'464 (6)
Ertragsüberschuss	8'228	-1'172	4'088	1'404
<i>Investitionsrechnung (IR):</i>				
Ausgaben	67'565	64'505	67'417	77'090
Einnahmen	57'467	50'935	57'383	65'284
Nettoinvestitionen (samt Darlehen)	10'098	13'570	10'034	11'806
Darlehen in Investitionsrechnung	816	1'473	784	-5'682
Zunahme Nettoinvestitionen (effektiv)	9'282	12'097	9'250	17'488
<i>Finanzierung:</i>				
Zunahme der Nettoinvestitionen	9'282	12'097	9'250	17'488
Abzüglich Abschreibungen	17'535	14'290	12'776	18'071
Ertragsüberschuss LR	8'228	-1'172	4'088	1'404
Finanzierungsüberschuss	16'481	1'021	7'614	1'987
Selbstfinanzierungsgrad (ohne Darlehen)	277.6%	108.4%	182.3%	111.4%
1) a.o. Ausschüttung SNB aus Goldbewirtschaftung 1,9 Mio. Fr. a.o. Substanzdividende Schweiz. Rheinsalinen 0,2 Mio. Fr.			4) Verwendung für ausserordentliche Abschreibungen	
2) Verwendung für ausserordentliche Abschreibungen			5) Realisierter Buchgewinn aus Landveräusserung	
3) Kursgewinn Verkauf CKW-Aktien 0,7 Mio. Fr. Substanzdividende Rheinsalinen 0,2 Mio. Fr.			6) Ausserordentliche Abschreibungen auf Liegenschaft Rütiwiese	